

# »Geschichte musikalisch begleiten«

Nieder-Ofleiden feiert das 800-jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass spielt am Donnerstag, 4. Juli, das Heeresmusikkorps Kassel ein Konzert im Ort. Oberstleutnant und Dirigent Tobias Terhardt spricht über die Vorbereitungen und Pläne für den Auftritt.

VON NINA MERGNER

## Wie fühlen Sie sich, beim 800-jährigen Jubiläum von Nieder-Ofleiden auftreten zu dürfen?

Es ist für mich und das gesamte Heeresmusikkorps Kassel eine große Ehre und Freude, beim 800-jährigen Jubiläum von Nieder-Ofleiden auftreten zu dürfen. Solche historischen Meilensteine sind besondere Anlässe, die die Verbundenheit und Tradition einer Gemeinschaft hervorheben. Teil dieses bedeutenden Ereignisses zu sein, erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit. Es ist uns ein Anliegen, durch unsere Musik die Feststimmung zu bereichern und einen unvergesslichen Beitrag zu diesem Jubiläum zu leisten. Wir fühlen uns geehrt, die langjährige Geschichte von Nieder-Ofleiden musikalisch begleiten zu dürfen, und freuen uns darauf, mit den Bewohnern und Gästen dieses besonderen Ortes gemeinsam zu feiern.

## Wie sieht der Alltag des Heeresmusikkorps aus?

Der Alltag des Heeresmusikkorps Kassel ist geprägt von einer Mischung aus Proben, Auftritten und verschiedenen militärischen Aufgaben. Ein typischer Tag beginnt oft mit intensiven Proben, bei denen wir unser Repertoire einstudieren und verfeinern. Diese Proben sind essenziell, um die hohe musikalische Qualität zu gewährleisten, die von uns erwartet wird. Neben den Proben nehmen wir regelmäßig an militärischen Veranstaltungen teil, wie zum Beispiel Gelöbnissen und Appellen. Diese Einsätze sind wichtige Bestandteile unserer Aufgabe, die Bundeswehr nach außen zu repräsentieren und die Truppe zu unterstützen.

## Was gehört noch dazu?

Ein weiterer wichtiger Aspekt unseres Alltags sind die zahlreichen Konzerte, die wir im In- und Ausland geben. Diese erfordern eine sorgfältige Planung und Vorbereitung, sowohl musikalisch als auch logistisch. Sie bieten uns die Möglichkeit, einem breiten Publikum die Vielfalt und Qualität der Militärmusik näherzubringen. Neben den musikalischen Tätigkeiten sind wir auch in die allgemeine militärische Ausbildung eingebunden, um unsere soldatischen Fähigkeiten aufrechtzuerhalten. Dies umfasst körperliches Training, regelmäßige Sanitätsausbildung, Schießübungen und andere militärische Aufgaben. Unser Alltag ist also sehr abwechslungsreich und herausfordernd, aber auch un-



Tobias Terhardt dirigiert den Heeresmusikkorps Kassel auch beim Konzert in Nieder-Ofleiden.

FOTO: PM

gläublich bereichernd. Die Kombination aus Musik, militärischen Pflichten und der Möglichkeit, bei vielen besonderen Anlässen aufzutreten, macht unseren Dienst einzigartig und erfüllend.

## Wie haben Sie die musikalische Darbietung auf die Geschichte und Bedeutung von Nieder-Ofleiden abgestimmt?

Unser Konzertprogramm wird in der Regel für etwa ein halbes Jahr im Voraus geplant und bleibt während dieser Zeit weitgehend unverändert. Für das 800-jährige Jubiläum von Nieder-Ofleiden haben wir darauf geachtet, dass unser bestehendes Repertoire Stücke enthält, die zur feierlichen Atmosphäre und zur historischen Bedeutung des Anlasses passen. Durch die Auswahl festlicher und traditionsreicher Musik möchten wir die besondere Geschichte und Bedeutung von Nieder-Ofleiden würdigen und das Jubiläum angemessen musikalisch begleiten.

## Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Durchführung eines solchen Auftritts?

Die größten Herausforderungen bei der Durchführung eines solchen Auftritts sind die logistische Planung und die Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten. Wir müssen sicherstellen, dass alle Instrumente und Ausrüstungen pünktlich und in einwandfreiem Zustand am Veranstaltungsort sind. Dazu muss sich

das Orchester immer wieder neu an die Akustik und die Bühnenbedingungen vor Ort anpassen.

## Die Kombination aus Musik, militärischen Pflichten und der Möglichkeit, bei besonderen Anlässen aufzutreten, macht unseren Dienst einzigartig.

Tobias Terhardt

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Abstimmung mit den lokalen Organisatoren, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Trotz dieser Herausforderungen sind wir sehr motiviert und freuen uns darauf, das Jubiläum von Nieder-Ofleiden musikalisch zu begleiten und unseren Beitrag zu diesem Anlass zu leisten.

## Welche Rolle spielt die Musik Ihrer Meinung nach bei dieser Feier?

Die Musik spielt eine zentrale Rolle bei der Feier zum 800-jährigen Bestehen von Nieder-Ofleiden, indem sie eine festliche Atmosphäre schafft und die Geschichte sowie die Traditionen des Ortes würdigt. Sie verbindet die Gemeinschaft und trägt dazu bei, den Stolz auf die Vergangenheit und die Zukunft des Ortes zu betonen.

Wie wichtig ist es für Sie,

## die Zuhörer emotional zu berühren und eine Verbindung zur Geschichte des Ortes herzustellen?

Es ist mir sehr wichtig, die Zuhörer emotional zu berühren. Als Musiker streben wir danach, eine Verbindung zu unserem Publikum herzustellen und durch unsere Musik Emotionen zu wecken. Wenn wir es schaffen, die Menschen auf einer emotionalen Ebene anzusprechen, können wir eine tiefere Wirkung erzielen und ein unvergessliches Erlebnis schaffen.

## Welche Erwartungen haben Sie an das Publikum?

Ich erwarte, dass das Publikum offen ist und unsere Musik mit Interesse und Aufmerksamkeit verfolgt. Mein Ziel ist es, sie durch die Qualität unserer Darbietung und die Auswahl der Stücke zu beeindruckern. Ich hoffe, dass wir ihre Erwartungen übertreffen und sie mit unserer Musik berühren können.

## Wie würden Sie den Stil und die Atmosphäre des Konzerts beschreiben?

Das Konzert wird von einer festlichen Atmosphäre geprägt sein, die die Feierlichkeit des 800-jährigen Jubiläums von Nieder-Ofleiden unterstreicht. Der Stil der Musik wird vielfältig sein, von traditionellen Stücken bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Die Musik wird sowohl feierlich als auch mitreißend sein, um das Publikum zu begeistern.

Welche Botschaft möchten

## Sie mit Ihrer Musik an die Bewohner senden?

Es ist eine Botschaft der Wertschätzung und Verbundenheit. Wir möchten den Menschen danken und ihnen einen unvergesslichen musikalischen Moment schenken, der ihre Herzen berührt und sie in Erinnerungen schweigen lässt.

## Wie werden die Lieder ausgewählt, die bei einem Benefizkonzert vorgetragen werden?

Die Auswahl der Musikstücke für ein Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps Kassel erfolgt sorgfältig, unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren. Dazu gehören der Anlass des Konzerts, die Zusammensetzung des Publikums, die Tradition und das Repertoire des Orchesters. Stücke werden aus einem breiten Spektrum von Musikgenres und Stilrichtungen gewählt, die die Vielseitigkeit und musikalische Exzellenz des Orchesters demonstrieren. Dabei ist es wichtig, eine ausgewogene Mischung aus feierlichen, mitreißenden und nachdenklichen Stücken zu präsentieren, um eine bereichernde und unvergessliche Erfahrung für das Publikum zu schaffen.

## Wie planen Sie, das Publikum aktiv in das Konzert einzubeziehen und sie zum Mitmachen zu motivieren?

Zu Beginn des Konzerts darf gerne erst einmal nur zugehört werden, um die Musik zu genießen. Nach der Pause gibt es sicherlich die ein oder andere Stelle zum Mitklatschen und spätestens bei der Nationalhymne am Ende des Konzerts darf gern mitgesungen werden.

## Was erhoffen Sie sich persönlich von diesem Auftritt?

Persönlich erhoffe ich mir von diesem besonderen Auftritt, dass er für das Publikum und die Bewohner von Nieder-Ofleiden ein unvergessliches Erlebnis wird. Wir möchten dazu beitragen, die Feierlichkeit des 800-jährigen Jubiläums würdig zu gestalten und die Menschen durch unsere Musik zu berühren und zu begeistern. Es wäre eine Freude für mich und das gesamte Heeresmusikkorps Kassel, wenn unser Auftritt den Menschen lange in positiver Erinnerung bleibt und sie mit einem Gefühl der Freude und Dankbarkeit zurücklässt.

## INFO

### Konzert am 4. Juli

Karten für das Konzert am Donnerstag, 4. Juli, zum 800-jährigen Jubiläum in Nieder-Ofleiden des Heeresmusikkorps aus Kassel gibt es auf der Homepage unter [800-jahre-nieder-ofleiden.de](http://800-jahre-nieder-ofleiden.de), bei Andreas Hochgrebe oder direkt im Festbüro. Der Konzertabend beginnt um 18 Uhr mit der Möglichkeit, sich vorab an den Stationen für das leibliche Wohl zu stärken, eine Pause ist mit 20 Minuten geplant. nr

## Markt für Kunsthandwerker findet statt

Kirtorf (pm). Vor einer Woche hat ein heftiger Sturm den Kirtorfer Stadtteil Arnshain getroffen und zahlreiche Schäden hinterlassen. Auch die Alte Kelterei war betroffen, auf deren Gelände in den vergangenen Jahren regelmäßig ein in der Region beliebter Kunsthandwerkermarkt stattgefunden hat. Das wird auch dieses Jahr so sein: Der Markt mit seinem bunten Rahmenprogramm kann stattfinden – und zwar am Sonntag, 30. Juni, von 11 Uhr bis 18 Uhr in der Kasserlerstraße 20 in Arnshain. Die Verwüstung durch den Sturm sei aufgeräumt, teilt Liane Kohn vom Wohnprojekt in der Alten Kelterei in einer Pressemitteilung mit.

## Musik und Stelzenwesen

In diesem Jahr wird es der 20. Kunsthandwerkermarkt in der Alten Kelterei sein. Bekannt ist die Veranstaltung dafür, Handwerkskunst und kulinarische, optische und musikalische Genüsse zu vereinen. In diesem Jahr gibt es wieder einiges Neues zu sehen, »da wir den zweiten Bauabschnitt des Wohnprojektes beendet haben«. Neben den vielen schönen Dingen, die es aus vielen Bereichen des Kunsthandwerks zu entdecken gibt, kann man an diesem Tag auf dem sommerlichen Gelände der Alten Kelterei flanieren, entspannen, den einen oder anderen Plausch halten und den Sonntag ganz gepflegt vergehen lassen.

Los geht es am Sonntag um 11 Uhr. Den musikalischen Auftakt macht die Gruppe Trio Yup (Jürgen Thorn, Jürgen Pfeil und Micha Georg). Ab 15 Uhr ist das Trio noch mal zu hören. Um 14 Uhr wird der Chor Klangfarben aus Kirtorf singen. Der Silcherchor aus Homberg präsentiert seine Lieder um 16 Uhr.

Selbstverständlich haben die fantasievollen Stelzenwesen ihr Kommen zugesagt – denn neben all den Neuerungen in und um die Alte Kelterei tue ein wenig Kontinuität gut. Außerdem gibt es sowohl leckere süße als auch salzige Gaumenfreuden zu genießen, unter anderem Flammkuchen von der Bio-Hofbäckerei Kasper und Kaffeespezialitäten von dem Coffee-Bike.

Der Eintritt ist wie immer frei. Kohn: »Wir freuen uns aber über eine Spende für das Kulturprogramm in den bereitgestellten Spenden-Apfel.«

## Schützengilde feiert Jubiläum

Homberg (pm). Die Schützengilde Homberg feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Dazu lädt der Verein am kommenden Samstag, 29. Juni, ein. Die Feier beginnt um 12 Uhr und ist bis 20 Uhr angesetzt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besucher können mit Laser-, Luft- und Kleinkalibergewehr schießen, außerdem stehen für die kleinen Gäste ausreichend Spielmöglichkeiten bereit.

## WIR GRATULIEREN

Dienstag, 25. Juni  
**Homberg (Ohm)-Deckenbach** – Ingeburg Ludwig zum 85. Geburtstag.  
**Lautertal-Dirlammen** – Marianne Greb zum 85. Geburtstag.

## FAHRRADTOUR ZUM TOTENKÖPPEL UND HOFMANNSFELDER GALGEN

Am Samstag, 6. Juli, findet eine von der Natur- und Kulturführerin Wiebke Weick geleitete Fahrradtour zum Hopfmansfelder Galgen und zum Totenköppel von Meiches

statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in Ulrichstein auf dem Parkplatz vor dem Rathaus. Im Verlauf der rund vierstündigen Rundtour (inklusive Pausen, eigene Verpflegung mit-

bringen) werden die Eigentümlichkeiten der ehemaligen Richtstätte sowie des in Deutschland einzig noch bestehenden Sippenfriedhofes erforscht.

Die Teilnehmenden fahren über geteerte Radwege, Dorfstraßen und auch Feldwege. Die Tour ist für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren geeignet. Es wird eine Teilnah-

megebühr erhoben. Die Teilnahme ist nur nach verbindlicher Anmeldung unter der Tel. 0151/40382465 oder per E-Mail [wuwe@natur-kultur-wetterau.de](mailto:wuwe@natur-kultur-wetterau.de) möglich. pm